

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: 149-9/15

6. **Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung der Landrätin für die Haushaltsdurchführung 2011**
Vorlage: 91/2015

Beschluss

Der Kreistag beschließt, die Jahresrechnung 2011 anzunehmen und der Landrätin Entlastung nach § 104 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern zu erteilen.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 6 dagegen, 7 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Rechnungsprüfungsamt.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: 150-9/15

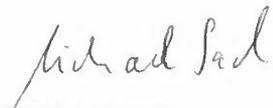
7. **Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Uecker-Randow für das Geschäftsjahr 2014**
Vorlage: 87/2015

Beschluss

Der Kreistag beschließt gemäß § 26 Abs. 4 des Sparkassengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (SpkG M-V) vom 26. Juli 1994 die Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Uecker-Randow für das Geschäftsjahr 2014.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 4 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Büro der Landrätin.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: 151-9/15

8. Kreditaufnahme zur Umschuldung eines Darlehens in Höhe von 293.906,00 € Vorlage: 94/2015

Beschluss

Der Kreistag beschließt:

1. Der Landrätin wird die Ermächtigung erteilt,

den mit Zusage vom 16.09.2010 zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW Bankengruppe) und dem Landkreis Ostvorpommern abgeschlossenen Kommunalkredit über 378.600,00 € in Höhe der Restschuld von 293.906,00 € per 15.11.2015 bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW Bankengruppe) zu prolongieren oder zu einem anderen Kreditinstitut umzuschulden.

Bei der Umschuldung ist die ursprünglich vorgesehene Laufzeit bis maximal 15.08.2030 nicht zu überschreiten.

Für die Kreditaufnahme sind mindestens drei Angebote einzuholen.

2. Die Landrätin hat den Kreistag auf der dem Tage des Abschlusses des Kreditvertrages folgenden Kreistagssitzung über den Vertragsabschluss und die neuen Konditionen zu unterrichten.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Amt für Finanzen.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: 152-9/15

**9. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Sonderausschusses Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten
Vorlage: 92/2015**

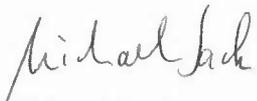
Beschluss

Der Kreistag wählt die nachfolgend aufgeführten Personen als Mitglied/ Stellvertreter in den Sonderausschuss Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten:

Mitglied	/ Stellvertreter(-pool)
Lars Petersen (KTM)	/ Dr. Kai Krohn (KTM)
Harald Rinkens (skE)	/ Peter Madjarov (skE)
Heiko Miraß (skE)	/ Dr. Uwe Schultz (KTM)
Gregor Kochhan (KTM)	/ Dr. Mignon Schwenke (KTM)
Axel Falkenberg (KTM)	/ Ralf Gottschalk (KTM)

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 5 dagegen, 1 Enthaltung

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Büro des Kreistages.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: 153-9/15

**10. Abberufung/ Wahl eines Mitgliedes des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt
Vorlage: 101/2015**

Beschluss

1. Der Kreistag beruft Frau Elisabeth Aßmann (skE) als Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt ab.
2. Der Kreistag wählt Herrn Hartmut Köpke (skE) als Mitglied in den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 5 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Büro des Kreistages.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: 154-9/15

11. **Leitlinien zur bildungsorientierten Regionalentwicklung im Landkreis Vorpommern-Greifswald und deren Empfehlung zur Nutzung als Planungsgrundlage**
Vorlage: 78/2015

Beschluss

Der Kreistag beschließt die Leitlinien zur bildungsorientierten Regionalentwicklung in der Beschlussempfehlung der Denkwerkstatt Bildung und der Lenkungsgruppe BildungsEntwicklungsPlanung vom 18.12.2013 (Anlage 1) und empfiehlt deren Nutzung als Grundlage für weitere Planungen im Bildungsbereich und als Bestandteil übergeordneter Planungsdokumente des Landkreises.

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der Leitlinien abgestimmte Ziele und Maßnahmen in der Systematik eines BildungsEntwicklungsPlanes schwerpunktmäßig zu erarbeiten und als Instrument der kommunalen Bildungsentwicklung zu nutzen und weiterzuentwickeln.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 7 dagegen, 7 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Amt für Kultur, Bildung und Schulverwaltung.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: 155-9/15

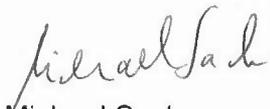
12. **Gemeinsames Arbeitspapier des Stadtrats von Szczecin und des Kreistags des Landkreises Vorpommern-Greifswald für die künftige grenzüberschreitende Zusammenarbeit
Vorlage: 93/2015**

Beschluss

Der Kreistag beschließt das gemeinsame Arbeitspapier des Stadtrats von Szczecin und des Kreistags des Landkreises Vorpommern-Greifswald für die künftige grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 4 dagegen, 1 Enthaltung

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist die Stabsstelle Partnerschaften/deutsch-polnische Projekte.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: 156-9/15

13. **Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zum gemeinsamen Betrieb regionaler und landesweiter Geodateninfrastrukturen**
Vorlage: 69/2015

Beschluss

Der Kreistag stimmt dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zum gemeinsamen Betrieb und der Weiterentwicklung regionaler und landesweiter Geodateninfrastrukturen zwischen den Landkreisen und kreisfreien Städten des Landes Mecklenburg-Vorpommern zu.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Kataster- und Vermessungsamt.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: 157-9/15

14. **Ausbau und Unterhaltung der touristischen Radwege im Landkreis Vorpommern-Greifswald**
Vorlage: 65/2015

Beschluss

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald wird weiterhin Verantwortung für die Unterhaltung und den Ausbau der von der Landesregierung ausgewiesenen Radfernwege übernehmen. Die Finanzierung von Fremdleistungen soll anteilig (50% der Eigenmittel) durch die an den Radfernwegen liegenden Gemeinden erfolgen. Wo immer es sich anbietet, ist die Verantwortung an Dritte zu übertragen.

Beratungsergebnis: 29 Stimmen dafür, 18 dagegen, 5 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Bauamt.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: 158-9/15

**15. Problemfelder Ortsumgebung Zirchow und Swinequerung
Vorlage: 100/2015**

Beschluss

Die Landrätin wird beauftragt, zu den Problemfeldern der Ortsumgebung Zirchow und der Swinequerung die Verantwortungsträger zeitnah zu einem Gesprächsgipfel nach Greifswald einzuladen. Daran sollen Vertreter der Wojewodschaft Westpommern, des Verkehrsministeriums M-V und Vertreter aus der Verwaltung des LK, Mitglieder des Kreistages VG sowie Vertreter aus dem Amt Usedom-Süd sowie der Gemeinde Zirchow teilnehmen.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 9 dagegen, 3 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Amt für Kreisentwicklung.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: 159-9/15

**16. Zeitweiliger Ausschuss zur Untersuchung verwaltungsseitiger struktureller Probleme
Vorlage: 113/2015**

Beschluss

Der Kreistag überträgt dem zeitweiligen Ausschuss „Haushaltskonsolidierung“ die Aufgabe, zu klären, ob verwaltungsseitig strukturelle Probleme – insbesondere im Controlling – bestehen, die eine zeitnahe und ordnungsgemäße Aufgabenabarbeitung zumindest behindern.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 4 dagegen, 4 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Büro des Kreistages.


Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: 160-9/15

17. **Kauf der Verwaltungsgebäude 1 und 3 des Gebäudekomplexes An der Kürassierkaserne 9**
Vorlage: 109/2015
18. **Prüfauftrag zur Nutzung des Lilienthalcenters für die Kreisverwaltung in Anklam**
Vorlage: 105/2015
19. **Immobilienkonzept und Verwaltungskonzept in Einklang bringen – Bürgernähe und Effizienz verbessern**
Vorlage: 106/2015

Beschluss

Der Kreistag beschließt:

1. Die Mitglieder des Kreistages bekennen sich zu mitarbeiterfreundlichen und bürgernahen Verwaltungsstandorten in Anklam, Greifswald und Pasewalk.
2. Die Landrätin wird beauftragt bis Ende dieses Jahres ein Immobilienkonzept vorzulegen, welches eine mitarbeiterfreundliche und bürgernahe Verwaltung ermöglicht und langfristig für den Landkreis zu Kosteneinsparungen führt.
3. Die Landrätin wird beauftragt zu prüfen, wie die Bürgerfreundlichkeit der Verwaltung verbessert werden kann. Insbesondere soll die Einrichtung von Bürgerbüros auch in den größeren Städten unseres Landkreises geprüft werden, die bisher kein Verwaltungsstandort sind. Hierzu ist bis Ende 2015 ein Konzept vorzulegen.
4. Die Landrätin wird beauftragt, die Bürgermeister der drei Verwaltungsstandorte mit in die Erarbeitung eines zukunftsfähigen und wirtschaftlichen Immobilienkonzeptes mit einzubeziehen.
5. Die Landrätin wird beauftragt, sich an den Eigentümer/Betreiber des Lilienthalcenters in Anklam zu wenden, um zu prüfen, ob das Gebäude zur Unterbringung und Konzentration der Kreisverwaltung an einem Standort in Anklam genutzt werden kann.
Zu prüfen sind im Einzelnen:
 1. In welchem Umfang die Kreisverwaltung am Standort Lilienthalcenter untergebracht werden kann (Welche Flächen stehen für die Kreisverwaltung im Lilienthalcenter zur Verfügung? Welche Teile der Kreisverwaltung könnten dort konkret untergebracht werden?)

2. in welchem Umfang ganze Etagen des Lilienthalcenters mit und ohne Publikumsverkehr für die Kreisverwaltung nutzbar sind
3. wie ein Nutzungsgrobkonzept für das Lilienthalcenter aussehen könnte
4. in welcher Höhe Miete bei langfristiger Nutzung des Lilienthalcenters zu zahlen ist
5. in welcher Höhe Betriebs- und sonstige Kosten im Lilienthalcenter anfallen
6. in welcher Höhe Kosten (Miete, Betriebskosten, usw.) bei Aufgabe der bisher in Anklam genutzten Gebäude gespart werden könnten
7. in welcher Höhe ggf. Veräußerungserlöse bei Aufgabe der bisher in Anklam genutzten und in Eigentum des Landkreises befindlichen Gebäude anfallen.

Über das Prüfergebnis informiert die Landrätin bis zur nächsten Sitzung des Kreistages.

6. Die Landrätin wird beauftragt auf der nächsten Kreistagssitzung über den Stand der Kaufverhandlungen für den Gebäudekomplex der Verwaltungsgebäude 1 und 3 an der Kürassierkaserne 9 in Pasewalk zu berichten und einen entsprechenden Kaufvertragsentwurf nebst Vergleichsrechnungen zu Kauf bzw. Beibehaltung als Leasingobjekte vorzulegen.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 1 dagegen, 10 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Amt für Immobilienmanagement.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: 161-9/15

20. **Berichtsantrag Situation der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes im Landkreis** **Vorlage: 107/2015**

Beschluss

Gemäß § 3 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern hat der Landkreis als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises den überörtlichen Brandschutz und die Technische Hilfeleistung sicherzustellen.

Die Kreisverwaltung möge berichten, wie sie die derzeitige Situation der Feuerwehren im Landkreis insbesondere im Hinblick auf die Einsatzbereitschaft, die technische Ausstattung, die Nachwuchsgewinnung und die Absicherung besonderer Gefahrenschwerpunkte (Autobahnen, Truppenübungsplatz etc.) einschätzt.

Darüber hinaus soll vor dem Hintergrund des Ethanoleintrags in die Peene berichtet werden, wie die Organisation und Koordination von derartigen Einsätzen erfolgt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Ordnungsamt.


Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: 162-9/15

21. Kalkabbau in Löcknitz Vorlage: 108/2015

Beschluss

Die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald wird gebeten, prüfen zu lassen, welche Auswirkungen der geplante Kalkabbau in Löcknitz auf die Umwelt haben würde. Sollten sich dabei die Befürchtungen der Betroffenen im Hinblick auf negative Auswirkungen auf die Umwelt und insbesondere den Grundwasserhaushalt der umliegenden Gemeinden bestätigen, soll der Landkreis im Rahmen der zweiten Beteiligungsphase des REP darauf hinwirken, dass dieses Gebiet nicht mehr als Vorbehaltsgebiet zur Rohstoffsicherung ausgewiesen wird. Darüber hinaus sind der für die Ausschreibung der Flächen zuständigen BVVG die Prüfungsergebnisse zuzuleiten.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 3 dagegen, 16 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Dezernat 3.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: 163-9/15

22. Fortschreibung des Alleenenwicklungskonzeptes für den Gesamtkreis Vorpommern-Greifswald Vorlage: 95/2015

Beschluss

Der Kreistag beauftragt die Landrätin, eine Konzeption zur Erhaltung bzw. Sanierung der Alleen auf Kreisstraßen im gesamten Landkreis Vorpommern-Greifswald zu erarbeiten. Vorlage hierfür kann das seit 2007 bestehende Alleenenwicklungskonzept des Altkreises Ostvorpommern sein.

Insbesondere sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:

1. Es soll eine konkrete vorausschauende Planung, wann welche Bäume gepflanzt werden, vorgelegt werden. In maximal zehn Jahren soll es kein Defizit mehr bei den Ersatzpflanzungen für Alleebäume geben.
2. Um geeignete Standorte für eine Wiederbepflanzung auszuweisen, muss der gesamte Baumbestand des Landkreises hinsichtlich des Alters und des Gesundheitszustandes bewertet werden.
Es soll ein dendrologisches Gutachten für den Gesamtkreis erstellt werden.
3. Es sind geeignete Maßnahmen zu prüfen, um bestehende Alleen zu schützen. Straßen mit besonders schützenswertem Baumbestand sind gesondert als „Besonders schützenswerte Allee“ auszuweisen.
4. Um die Nachpflanzungen zu gewährleisten, sind langfristig ausreichend Flächen neben den Straßen durch den Landkreis zu erwerben.
5. Für die Pflanzung und Pflege von Alleen ist ein Finanzierungsprogramm aufzustellen. Es ist zu prüfen, ob Gelder aus dem Alleenfonds für die Erhaltung bzw. Neupflanzung von Alleen genutzt werden können.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 5 dagegen, 5 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Dezernat 3.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: A 164-9/15

23. **Zukünftige Organisation der Erbringung von Abfalllogistik- sowie Abfallverwertungs- und Abfallbeseitigungsleistungen im Landkreis Vorpommern-Greifswald, südlicher Teil**
Vorlage: 111/2015

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag Vorpommern-Greifswald beschließt die Rücknahme des Beschlusses Nr. 143-8/15 vom 13. Juli 2015, dort: Punkt 6: Die Erklärung des Kündigungsverzichts des Landkreises Vorpommern-Greifswald gegenüber der Remondis Vorpommern GmbH.
2. Die Landrätin wird beauftragt, eine rechtskonforme Ausschreibung der Müllentsorgung im südlichen Teil des Landkreises Vorpommern-Greifswald vorzunehmen.

Beratungsergebnis: 8 Stimmen dafür, mehrheitlich dagegen, 5 Enthaltungen
Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: 165-9/15

24. **Grenzbeträge nach § 54 Absatz 2 Satz 3 SchulG M-V** **Vorlage: 110/2015**

Beschluss

Die Landrätin wird beauftragt, fortlaufend im Bericht der Landrätin zu berichten, wie und mit welchem Erfolg die Grenzbeträge nach § 54 Absatz 2 Satz 3 SchulG M-V aus den Schuljahren 2011/12, 2012/13, 2013/14 sowie 2014/15 eingezogen worden sind. Die Berichterstattung erfolgt bis die Beiträge vollständig realisiert werden konnten.

Beratungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 16 dagegen, 6 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Amt für Kultur, Bildung und Schulverwaltung.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: 166-9/15

25. Für eine würdige Integration der Menschen in Not Vorlage: 114/2015

Beschluss

1. Der Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald bedankt sich bei den Mitarbeiter_innen der Kreisverwaltung, den zahlreichen in der Flüchtlingshilfe engagierten Bürger_innen in Vereinen, Kirchen, Verbänden und Initiativen, den Angehörigen der sozialen Träger für ihr Engagement bei der Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis.
2. Der Kreistag unterstützt die Landrätin in der Vertretung folgender Positionen gegenüber dem Bund und Land:
 - Der Kreistag erwartet vom Bund eine stärkere finanzielle Unterstützung der Bundesländer und Kommunen bei der Erstaufnahme, der Unterbringung und Integration von Flüchtlingen. Notwendig ist eine Erhöhung der personellen Ausstattung der Entscheidungsbehörden in Asylangelegenheiten.
 - Für anerkannte Flüchtlinge ist, u.a. durch schnellere Anerkennung von Berufsabschlüssen, der Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern! Für Flüchtlinge, die sich noch im Anerkennungsverfahren befinden, sind unbürokratisch Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen!
 - Der Kreistag begrüßt, dass das Land an der vollständigen Kostenerstattung an die Kommunen für die Unterbringung von Flüchtlingen festhält. Der Kreistag fordert, dass die Kreise und Kommunen für Kosten, die bei der Integration von Flüchtlingen - etwa in der Jugendhilfe bei der Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen oder bei der Übernahme von Elternbeiträgen in der Kita-Betreuung entstehen, vom Land finanziell unterstützt werden.
 - Der Kreistag begrüßt, dass das Land seine Erstaufnahmekapazitäten erweitert hat und erwartet, dass dieser Prozess fortgeführt und auf hohem Niveau beibehalten wird. Das ist notwendig, um von einer Verteilung der Flüchtlinge „auf Zuruf“ zu einem geordneten Verfahren zurückgekehrt werden kann.
3. Der Kreistag verurteilt alle Formen rassistischer Hetze, Kundgebungen und Demonstrationen. Die Mitglieder des Kreistages rufen alle Bürger_innen des Landkreises auf, Flüchtlinge willkommen zu heißen und ihnen bei der Integration in unser Gemeinwesen zu helfen.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 5 dagegen, 5 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Dezernat 2.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: 167-9/15

27. Haushalt im maschinenlesbaren Format Vorlage: 86/2015

Beschluss

Die Verwaltung stellt binnen drei Monaten den Finanz- und Ergebnishaushalt sowie den Stellenplan in maschinenlesbarer Form zur Verfügung. Dies erfolgt in einem offenen und einfachen Format, z.B. im CSV- oder im XML-Format [1].

Der Detaillierungsgrad des Finanz- und Ergebnishaushalts im maschinenlesbaren Format ist mindestens auf Produktniveau und listet die Ertrags- und Aufwandsarten gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik und die Ein- und Auszahlungsarten gemäß § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik auf.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 4 dagegen, 1 Enthaltung

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Dezernat 1.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: A 168-9/15

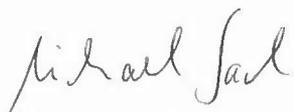
28. **Einflussnahme der Landrätin auf Jobcenter, dass von ALG-II-Empfängern, die über unangemessene Hausgrundstücke verfügen, nicht verlangt wird, sich der sofortigen Zwangsvollstreckung zu unterwerfen**
Vorlage: 102/2015

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen:

Die Landrätin setzt sich bei den Job-Centern dafür ein, dass von Empfängern von Arbeitslosengeld II, denen die Leistungen versagt werden, weil sie in Gestalt von angeblich unangemessenen Hausgrundstücken über verwertbares Vermögen verfügten und daher nicht bedürftig seien, als Voraussetzung für die Gewährung der Leistung als Darlehen nicht verlangt wird, dass sie sich hinsichtlich ihrer Grundstücke der sofortigen Zwangsvollstreckung unterwerfen.

Beratungsergebnis: 4 Stimmen dafür, mehrheitlich dagegen, 0 Enthaltungen
Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: A 169-9/15

29. **Aufnahme von „Flüchtlingen“**
Vorlage: 103/2015

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen:

Die Landrätin fragt bei allen Haushalten des Landkreises an, wer bereit ist, in seinem Privathaus und seiner Privatwohnung auf eigene Kosten und, wenn erforderlich, auf Dauer Asylbewerber oder als „Flüchtlinge“ eingestufte Personen aufzunehmen und veröffentlicht das Ergebnis auf der Internetseite des Landkreises.

Beratungsergebnis: 4 Stimmen dafür, mehrheitlich dagegen, 0 Enthaltungen
Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.


Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: A 170-9/15

30. **Bürgerinformation zu Asylbewerberunterkünften**
Vorlage: 104/2015

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen:

Die Landrätin informiert die Einwohner der betroffenen Gemeinden auch schon über erste Vorbereitungsmaßnahmen zur Aufnahme von Asylbewerbern oder so genannten „Flüchtlingen“, wenn das genaue Datum der Ankunft dieser Personen noch nicht feststeht.

Beratungsergebnis: 5 Stimmen dafür, mehrheitlich dagegen, 0 Enthaltungen
Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 07.10.2015